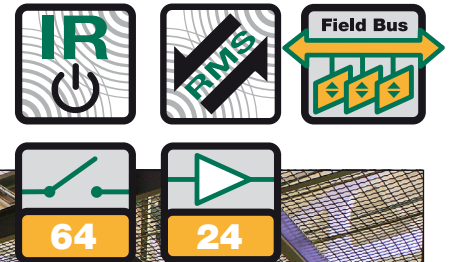


# Funkempfänger FW50-E

## Gehäusevarianten B und C



**Dazu passend:**  
**Funksender**  
**FW53-S**

Der Funkempfänger FW50-E in den Gehäusevarianten B und C besitzt gegenüber dem Standardempfänger (Gehäuse A) erweiterte Schnittstellen, um auch umfangreichen Kundenanforderungen gerecht zu werden.



Sender FW53-S mit einer Vielzahl von Antriebsfunktionen (z.B. mehrstufige Antriebe mit getrennten Beschleunigungsstufen oder Antriebsfunktionen mit proportionaler Steuerung) erfordern in aller Regel den Einsatz des Funkempfängers in den Gehäusevarianten B oder C.

Der Funkempfänger FW50-E zeichnet sich durch eine besonders kompakte Bauform aus und besitzt die notwendigen Komponenten, um die Kriterien der Kategorie 3 PL d nach EN ISO 13849-1:2006 zu erfüllen (zwei getrennte NOT-STOPP – Kreise).

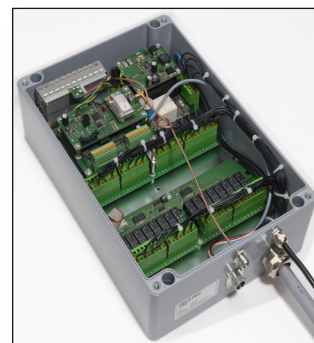
Darüber hinaus ist dieser Empfänger in Verbindung mit einer Feldbuskopplung und/oder Rückmeldefunktion einsetzbar.

Die Ausführung in einem robusten Aluminium-Gehäuse hat sich vielfach im Industrieinsatz bewährt und garantiert eine lange wartungsfreie Lebensdauer in Verbindung mit einer variablen, den Kundenwünschen anpassbaren Anschlusstechnik.

# Funkempfänger FW50-E

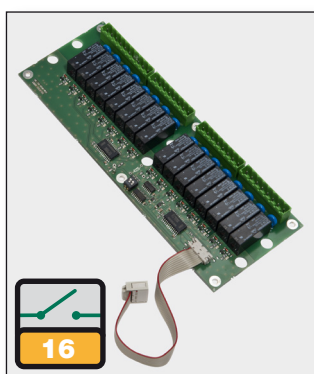
## Gehäusevarianten B und C

Funkempfänger	
Typ	FW50-E
Variante	FW50-E (Gehäusevarianten B und C)
Ausgangsrelais	bis zu 64 (3 A / 250 VAC)
Proportionalausgänge (opt.)	(0...5 V, 0...10 V, 0 ± 5 V, 0 ± 10 V, 4...20 mA)
Feldbus (optional)	Profibus-DP, CAN (CAN-Open)
Sonstiges	kundenspez. RS485 Protokoll
Versorgungsspannung	48 VAC, 110 VAC, 230 VAC, 50/60 Hz, 12 bis 24 VDC
Leistungsaufnahme	≤ 30 VA (je nach Ausbaustufe)
IR-Freigabe (optional)	ja
Rückmeldung (optional)	ja
Frequenzbereich	433,075 bis 434,750 MHz / 869,725 bis 869,975 MHz
HF-Empfindlichkeit	-114 dBm für BER ≤ 10 <sup>-7</sup>
Antennen Diversity	ja
Betriebstemperatur	-20 bis +60 °C
Schutzart	IP65
Abmessungen (B/C)	230 x 280 x 110 / 230 x 330 x 110 mm <sup>3</sup>
Gewicht	max. 6,8 kg

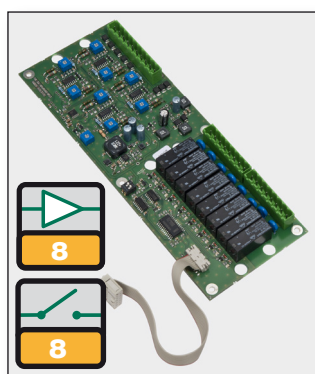


- LED – Anzeige für Empfängerstatus
- Variable Gestaltung des Anschlussbereiches (Kabel, Steckverbinder)
- Interne Diagnose-schnittstellen für den Service
- Optional Windows basierte Diagnosesoftware für Parametrierung und Inspektion

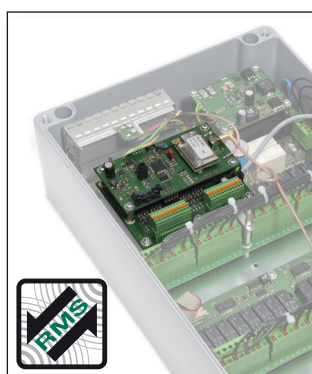
## Optionale Erweiterungen



Relaiskarte mit 16 x Wechselkontakt



8 x Analogausgabe  
8 x Wechselkontakt



Integrierter Rückmelde-sender zur Übertragung von Prozessdaten



Infrarot-Empfänger als Bestandteil der Option *Infrarot-Freigabe*. Es kann mit einem oder zwei Empfängern gearbeitet werden, die entsprechend im Raum verteilt angeordnet werden können.



Infrarot-Freigabe mit einem oder zwei IR-Empfängern



Integrierter Rück-meldesender zum Senden von Prozessdaten



Anzahl der Schaltkanäle



Anzahl der Analog-ausgaben für unterschiedliche Spannungsbereiche



Ausgaben über Feld-buskopplung (Profibus, CAN, RS485), auch für Rückmeldung nutzbar

### TELETEC

Gesellschaft für elektronische Systeme mbH  
Ostendstraße 25 / Haus 3  
12459 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 5304 19 00  
Telefax: +49 (0)30 5304 19 03  
www.teletec-gmbh.de